

WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Schleusenkanal Garz-502

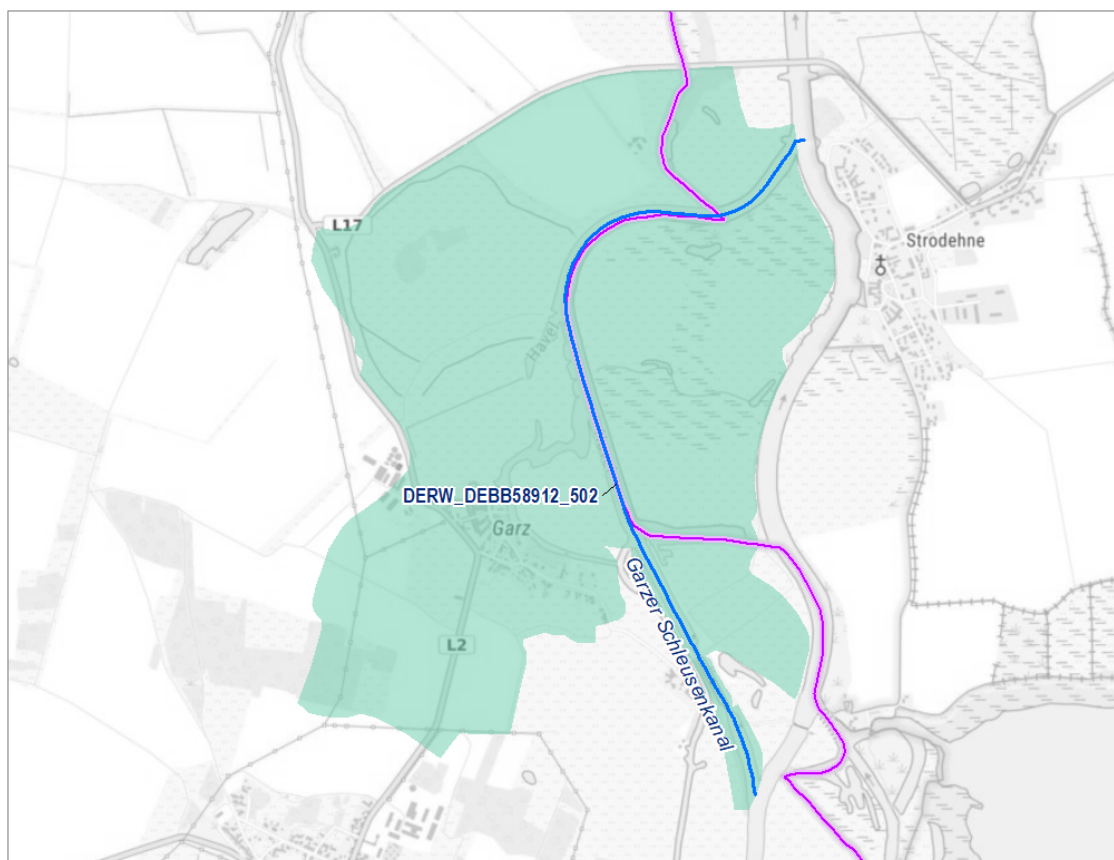
EU-Kennung: DERW_DEBB58912_502

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Die Wasserkörper-Ausweisung und -Berichtspflicht wird bis Ende 2025 überprüft (Artikel 5 WRRL) **

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

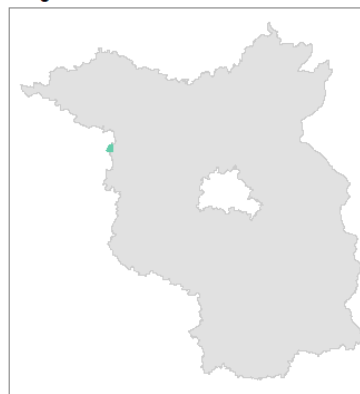
— Fließgewässer WRRL

Einzelseinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 0,4 0,8
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Schleusenkanal Garz-502
Gewässerkennzahl	58912
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB58912_502
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Untere Havel
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	Bundeswasserstraße (vollständig)
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	Sachsen-Anhalt
Länge (in km)	3,42
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	3,91

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	19 - Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	16,37	
Grünland	71,28	
Wald	1,76	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	3,93	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	6,66	
Sonstige Nutzung	0,00	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		unbefriedigend	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	nicht klassifiziert
Benthische wirbellose Fauna	nicht klassifiziert
Fischfauna	nicht klassifiziert
Andere aquatische Flora	nicht klassifiziert

** Für weitere Informationen zur Einstufung des Wasserkörpers und zu aktuellen Erkenntnissen wenden Sie sich bitte an das Landesamt für Umwelt.

E-Mail:
W14@LfU.Brandenburg.de

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Durchgängigkeit	nicht klassifiziert
Morphologie	nicht klassifiziert

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	nicht klassifiziert
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	nicht klassifiziert
Stickstoffverhältnisse	nicht klassifiziert
Phosphorverhältnisse	nicht klassifiziert

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongeneren: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Schifffahrt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	74722	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	76475	Drainagen
69	Durchgängigkeit Garz Nadelwehr	72119	Ökologische Durchgängigkeit
70	Entsiegelung von Deckwerk	83993, 83994	Hydromorphologie
72	Übersanden der zur Sicherung der Uferbereiche notwendigen Deckwerke, Ausnahme der entsiegelten Bereich	87215, 87216, 87217, 87218, 87219	Hydromorphologie
73	Einrichtung eines Gewässerrandstreifens	89213, 89214, 89215	Hydromorphologie
73	Entwicklung eines Gewässerrandstreifens	89225	Hydromorphologie
73	Entwicklung von Auenwald	89218	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
73	Errichtung eines Gewässerrandstreifens	89217	Hydromorphologie
73	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	89209, 89210, 89211, 89212, 89216	Hydromorphologie
74	Wiederherstellung einer Flutrinne (linke Seite FI_Qu_07a_02)	91386	Hydromorphologie
74	Wiederherstellung einer Flutrinne (linke Seite FI_Qu_07a_03)	91348	Hydromorphologie
74	Wiederherstellung einer Flutrinne (rechte Seite FI_Qu_07a_01)	91410	Hydromorphologie
74	Wiederherstellung einer Flutrinne (rechte Seite FI_Qu_07a_04/05)	91347	Hydromorphologie
75	Anschluss eines Altarmes (Garzer Graben)	92809	Hydromorphologie
75	Anschluss von zwei Altarmen (linkes und rechtes Ufer) Stat. 2+290 rechtes Ufer (AaN_Qu_07a_01)	92808	Hydromorphologie
75	Anschluss von zwei Altarmen (linkes und rechtes Ufer) Stat. 2+295 linkes Ufer (AaN_Qu_07a_02)	92807	Hydromorphologie
501	Konzept für die Gewässerentwicklung	93666	Hydromorphologie
501	Konzeptionelle Grundlage für die Gewässerunterhaltung	93894	Gewässerunterhaltung
501	Konzeptionelle Maßnahme, Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten	82345	Hydromorphologie